



Varianta

- Klasseninformation -



QUALITÄT, DIE BEWEGT.



Blöcke



Schienen und Schlitten



Schotklemmen



Pinnenausleger

HS **SPRENGER**
GERMANY

Bootsbeschläge – Made in Germany www.sprenger.de

Liebe Segelkameradinnen und Segelkameraden, liebe Freunde der VARIANTA-Klasse

Wie toll, dass es dieses Jahr schon sehr früh passiert ist – wir haben die 20-Teilnehmer-Marke bei einer Ranglistenregatta geknackt. Zeigt dies doch, dass das Steinhuder Meer trotz des bekanntermaßen niedrigen Wasserstandes doch sehr interessant ist und durch unsere Klasse wieder sehr gut angenommen wird. Einen wesentlichen Teil trägt dazu der dortige Flottenobmann Horst Uhte bei. Ich bedanke mich bei ihm für sein unermüdliches Tun und freue mich, dass eine ganze Reihe seeeigener VARIANTAS unsere Regattafelder komplettieren.



Erfreulich auch, dass bereits etwa eine Woche vor Meldeschluss 40 Meldungen zur IDM am Möhnesee vorliegen. Der Yachtclub Möhnesee ist sehr engagiert und wir können uns alle auf eine wunderbare Meisterschaft in unserem Jubiläumsjahr (50 Jahre VARIANTA) freuen.

Mit Unterstützung von Segler-Zeitung und Messebetreiber konnten auf der Bootsmesse in Düsseldorf alle drei Bautypen ausgestellt werden. Dies sorgte bei Verantwortlichen; Ausstellern und Besuchern für Erstaunen, zeigt aber sehr deutlich, wie sehr unsere Klasse präsent und lebendig ist.

Leider gab es aber auch wieder einen Regattausfall – nein, nicht wegen fehlender Meldungen, sondern wegen Hochwasser. Der Rhein bracht zur Attacke im Mai so viel Wasser mit, dass ganz schnell alle bereits eingekranten Schiffe wieder auf die Trailer gestellt werden mussten, bevor das Gelände der SVM im Reffenthal unterging.

Dass unsere VARIANTA auch ein Schiff ist, das hervorragend für Urlaube und Törns geeignet ist, ist bekannt. An alle, die ihr Schiff dieses Jahr dafür nutzen, appelliere ich, einen kurzen Bericht mit Fotos einzureichen und an unserem Fahrtensegelwettbewerb teilzunehmen. Für diesen geringen Aufwand winken tolle Preise und Eintrittskarten zur Bootsmesse. Nicht selten geben solche Berichte einen Anreiz für weitere Segeltörns. Weitere Infos hierzu findet ihr in diesem Heft.

Ich wünsche allen Seglern noch eine wundervolle weitere Segelsaison und viele schöne und erholsame Stunden auf ihrem Lieblingsschiff, der VARIANTA.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Luggi Settele'. The signature is fluid and cursive.

(Luggi Settele)

Printmedia Atelier

druckerei + verlag • designwerkstatt

International
völlig unbedeutend,
national eher zweitrangig,
regional der Hammer!

Deisterstraße 23
31552 Rodenberg

fon 05723 | 74 03 47

fax 05723 | 74 03 48

info@printmedia-atelier.de

www.printmedia-atelier.de

www.printmedia-atelier.com

Wir begrüßen herzlich als neue Mitglieder:

Herrmann Sonntag	Ammersee	Jens Kraas	Möhnesee
Daniel Franke	Bodensee	Guido Brauer	Reffenthal
Friedhelm Weinbrenner	Listertalsperre	Anja Vogt	Sorpesee
Dirk Alberts	Brombachsee	Lukas Wessolek	Steinhuder Meer
Jörg Kropiwoda	Steinhuder Meer	Susanne Böhm	Sorpesee
Karl-Heinz Gerstenberg	Essen	Jochen Krätzig	Biggesee
Oliver Burkard	Bostalsee	Michael Kreißl	Unterbacher See
Dirk-Marcell Keutmann	Toenisvorst	Thomas Gisder	Maasplassen
Michael Fischer	Essen	Jürgen Breimer	Offenbach
Jens Quicker	Ennepetal	Peter Laubenthal	Baldeneysee
Andreas Piehler	Schwarzenfeld	Marcus Stommel	Listertalsperre
Dietmar Pannach	Essen	Klaus Jungbluth	Wiesensee
Burkhard Reinold	Möhnesee	Dirk Pollmeier	Lippesee
Martin Hüser	Rursee	Ralf Kraemer	Seesen
Bernd Meyer	Möhnesee	Klaus Hildmann	Berlin
Simon Lang	Marburg		
Frank Neuhaus	Möhnesee		

Vorstand

Vorsitzender

Ludwig Settele
Fondetter Str. 15
65207 Wiesbaden
Tel.: 0176 / 218 30 566

Stellv. Vorsitzender

Thomas Overkämping
Schützenkamp 4
59581 Warstein-Sichtigvor
Tel.: 02925 / 81 85 85

Schatzmeister/ Datenwart

Ekkehard Ries
Heiligenseestr. 25
13503 Berlin
030 / 431 97 85

Schriftführer

Mario Rothermund
An der Kappe 97
13583 Berlin
030 / 375 866 40

TECHNISCHER Obmann

Thomas Overkämping
Schützenkamp 4
59581 Warstein-Sichtigvor
Tel.: 02925 / 81 85 85

Obfrau für das Fahrtensegeln

Heike Holle
Vor der Frecht 12
55128 Mainz
Tel. 06131 / 33 31 57

Baldeneysee

Volker Seitz, Eichholzstr. 36, 42551 Velbert

Tel. 0177 / 927 58 82

Berlin

Niklas Schimmel, Bismarckallee 49, 14193 Berlin

Tel. 0152 / 542 92 415

Hennesee

Michael Henze, Bue 8, 59872 Meschede

Tel. 0171 / 834 50 59

Möhnesee

Guido Fischer, Jakobi-Nöthen-Wall 8, 59494 Soest

Tel. 02921 / 2822

Möhnesee Vertretung

Arnd Ritter, Schöne Aussicht 8, 45289 Essen

Tel. 0173 / 200 51 16

Schleswig – Holstein

Björn Hartz, An der Falkenwiese 22, 23564 Lübeck

Tel. 0163 / 1430 584

Sorpesee

Susanne Verfuß, Bahnhofstr. 121, 59759 Arnsberg

Tel. 02932 / 32 595

Steinhuder Meer

Horst Uhte, Mittelstr. 110, 32657 Lemgo

Tel. 05261 / 5063

SüdWest

Detlef Schulz, Speyerer Str. 59, 67105 Schifferstadt

Tel. 06235 / 92 98 34

SüdWest Vertretung

Alexander Hellermann

Alfred-Nägele Str. 50, 76646 Bruchsal

Tel. 0176 / 194 50 998

Liebe Mitglieder der Klassenvereinigung,

hiermit lade ich Euch herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Ich freue mich auf euer zahlreiches Erscheinen und würde es sehr begrüßen, wenn außer den derzeit aktiven Seglern auch die früher aktiven Segler sowie Freunde und Gönner unserer Klasse die Veranstaltung zur Kontaktpflege nutzen würden.

Tagungsort: Verein Wassersport e.V. (kurz: VWV)
Am Wasser 35, 28759 Bremen

Datum: Samstag, 12. November 2016 um 14.00 Uhr

Am Freitag, 11.11.2016, ist ab 18 Uhr ein gemütliches Beisammensein im Bootshaus VWV mit Seglerhock, Umtrunk und Essen à la Carte geplant, begleitet mit Seglerlatein erster Güte.

Am Samstag, 12. November 2016, findet dann ab 09.30 Uhr die Vorstandssitzung im Bootshaus VWV statt. Die Vorstandsmitglieder, Flottenobleute und deren Vertreter werde ich hierzu gesondert einladen.

Eine Anfahrtsbeschreibung findet ihr auf der Internetseite des VWV (<http://www.v-wv.de>).

Eure Teilnahmemeldungen sendet ihr bitte spätestens 1. November 2016 per E-Mail an Rainer Schiewe unter r.schiewe@gmx.de.

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung durch den Vorsitzenden des VWV
- 2.) Begrüßung durch die Organisatoren R. Schiewe und V. Hohmann
- 3.) Bericht des Vorsitzenden Ludwig Settele
- 4.) Bericht des TO – Thomas Overkämping
- 5.) Bericht des Schatzmeisters Ekkehard Ries
- 6.) Bericht der Kassenprüfer
- 7.) Entlastung des Vorstandes
- 8.) Wahlen des Vorstandes
- 9.) Anträge auf Änderung der Satzung
- 10.) Ggf. Anträge auf Änderung der Bauvorschrift
- 11.) Siegerehrung Fahrtenwettbewerb
- 12.) Rangliste
- 13.) Preisverleihung Sonderpreise
- 14.) Meisterschaften
- 15.) Verschiedenes

Organisatorische Hinweise

Rahmenprogramm

Rainer und Volker haben eine runde Veranstaltung geplant. Für Begleitpersonen – der Name „Damenprogramm“ trifft ja nur einen Teil der Teilnehmer – wird eine Stadtführung in Bremen angeboten. Diese dauert etwa 1 bis 1 ½ Stunden. Unsere Kameraden aus Bremen werden auch selbst dabei sein und die Seglerdamen und –herren betreuen.

Eine verbindliche Anmeldung hierzu ist erforderlich. Bitte auch hier eine Mail an Rainer Schiewe unter r.schiewe@gmx.de.

Wer sich im Vorfeld informieren will kann dies tun unter www.bremen-tourismus.de/stadtrundgaenge-1/tc-1090.

Im Anschluss an die Stadtführung können die Nicht-Teilnehmer an der Mitgliederversammlung Bremen, dessen Geschäfte und Cafés selbständig erkunden. Die Teilnehmer werden rechtzeitig zur Eröffnungsansprache zurück im VWV sein.

Nach Ende der Mitgliederversammlung ist ab 18 Uhr im VWV ein gemeinsames Abendessen geplant. Es stehen drei Gerichte zur Auswahl – Fisch, Fleisch oder Geflügel. Ich denke, es wird für jeden was Passendes dabei sein. Der weitere Abend steht unter dem Motto „freie Aussprache, Gedankenaustausch, Prahlerei“ natürlich auch im Bootshaus des VWV.

Übernachtungen:

Übernachtungsmöglichkeit mit dem Wohnmobil auf dem VWV-Gelände. Strom und Toiletten sind vorhanden, zum Wasser ist es auch nicht weit.

Die Hotelauswahl basiert auf einem Ranking, nach Preisen sortiert. Die Kosten für eine Übernachtung sind auf deren Homepages nicht immer zu finden. Auf den einschlägigen Seiten von Trivago und Co. sind nicht die günstigsten Preise genannt, da hilft es, wenn direkt vorher angerufen und persönlich gebucht wird. Die ausgesuchten Hotels liegen alle im Umkreis von 200 m zueinander, also spielt die Entfernung nicht die große Rolle.

Folgende Hotels werden aufgrund der Nähe zum VWV empfohlen:

ATLANTIC Hotel Vegesack

4-Sterne-Hotel
Sagerstraße 20, 28757 Bremen
Telefon:0421 / 66050
www.atlantic-hotels.de/Vegesack/Bremen?

Entfernung zum VWV ca. :zu Fuß 1,7 km, mit dem Auto 2,3 km

Strandlust GmbH & Co. KG

4-Sterne-Hotel
Rohrstraße 11, 28757 Bremen
Telefon:0421 / 66090
www.strandlust.de

Entfernung zum VWV ca. :zu Fuß 1,5 km, mit dem Auto 2,3 km

Persönliche Empfehlung: Boarding House der Strandlust (8 Zimmer)

Hotel Restaurant Havenhaus

2-Sterne-Hotel
Am Vegesacker Hafen 12, 28757 Bremen
Telefon:0421 / 664093
www.hotel-havenhaus.de

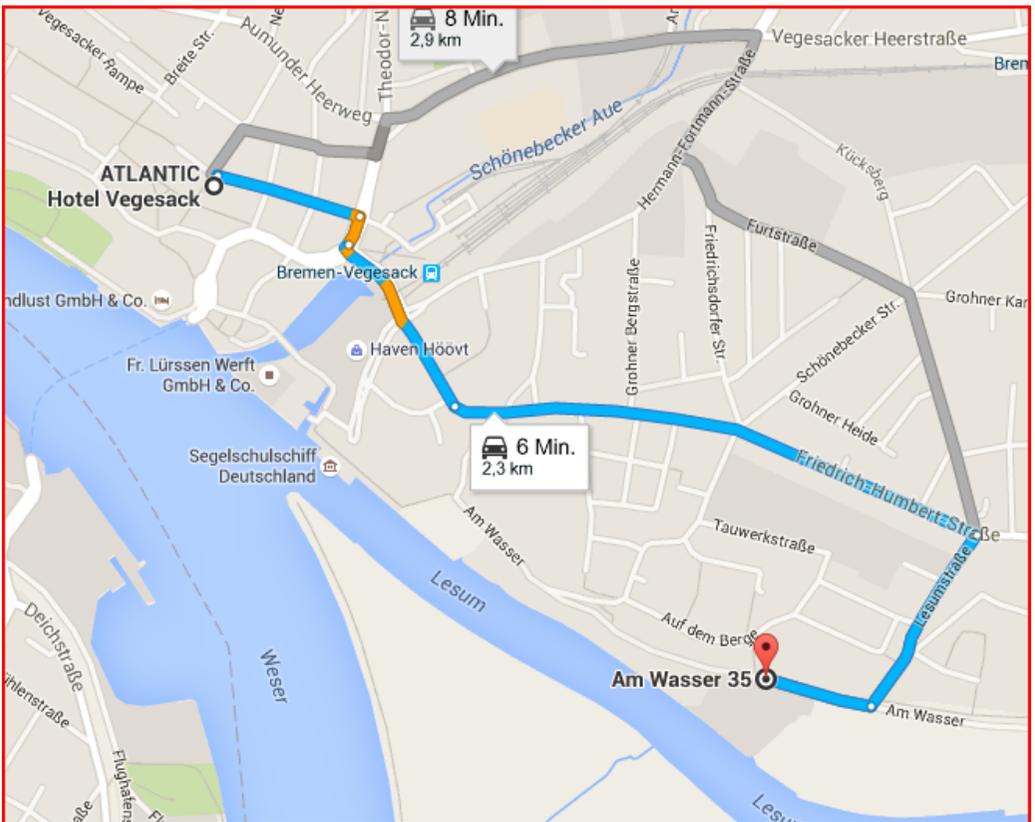
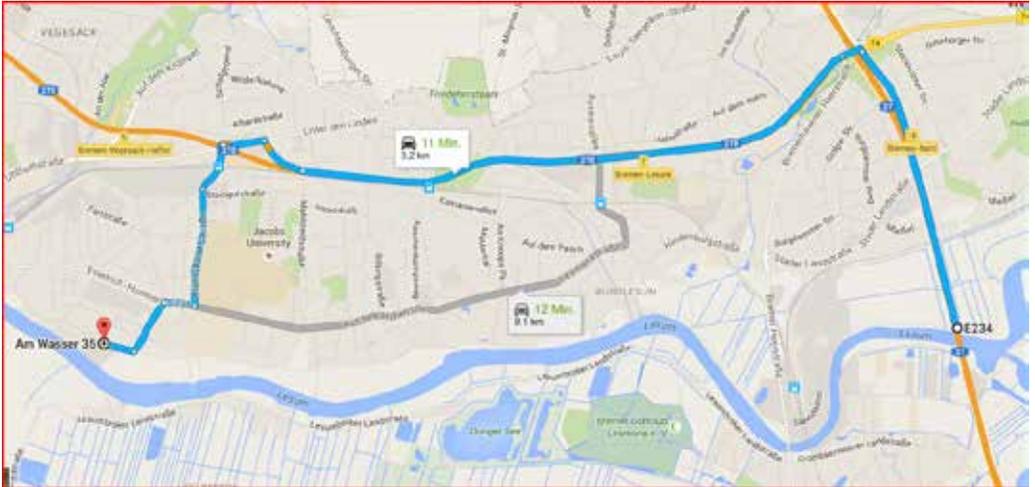
Entfernung zum VWV ca. :zu Fuß 1,5 km, mit dem Auto 2,3 km

Hotel garni Vegesack

Gerhard-Rohlf's-Straße 62, 28757 Bremen
Telefon:0421 / 690150

Entfernung zum VWV ca. : 2,5 km zu Fuß, 3,5 km mit dem Auto

Wir Teilnehmer sollten uns nach Möglichkeit auf ein Hotel festlegen, was evtl. erforderliche Transfers leichter ermöglicht und natürlich auch der Geselligkeit dient.



Antrag auf Satzungsänderung

§ 4 – Mitgliedschaft

Bisherige Formulierung:

Ziffer 8: Der im Voraus zu entrichtende jährliche Mitgliedsbeitrag wird jeweils auf der Mitgliederversammlung für das kommende Geschäftsjahr festgesetzt und gilt bis zu einer neuen Beschlussfassung.

Neue Formulierung:

Der im Voraus zu entrichtende jährliche Mitgliedsbeitrag wird jeweils auf der Mitgliederversammlung für das kommende Geschäftsjahr festgesetzt und gilt bis zu einer neuen Beschlussfassung.

Der Mitgliedsbeitrag wird durch den Schatzmeister spätestens im März jeden Jahres vom angegebenen Konto des Mitglieds abgebucht, sofern eine Einzugsermächtigung vorliegt. Die Selbstzahler sind verpflichtet, den Jahresbeitrag bis spätestens Ablauf des Februars jeden Jahres auf das Konto der VARIANTA-Klassenvereinigung zu überweisen.

Sollte administrativer Mehraufwand aufgrund nicht eingelöster Lastschriften oder nicht geleisteter Überweisung entstehen, wird zusätzlich eine Aufwandspauschale von 5,-- Euro zuzüglich der entstandenen Bankgebühren erhoben.

Begründung:

Alle Jahre wieder werden Lastschriften nicht ausgeführt, weil dem Schatzmeister Änderungen der Bankverbindung nicht mitgeteilt werden. Nicht in jedem Fall überweist das Mitglied dann die Bankgebühr zusätzlich zum Jahresbeitrag.

Selbstzahler sind lt. Satzung nicht vorgesehen; jede Beitrittserklärung bedingt gleichzeitig eine Einzugsermächtigung.

Die Verwaltung der Selbstzahler erfordert ohnehin erhöhten administrativen Aufwand des Schatzmeisters. Wenn es dann noch zu Problemen bei der Zahlung kommt, mehrfach Schrift- oder Mailverkehr geführt werden muss, wird dieser Aufwand unverhältnismäßig hoch.

Mit der neuen Formulierung wird berücksichtigt, dass es durchaus eine Vielzahl von Selbstzahlern gibt, die den Beitrag unaufgefordert zu Jahresbeginn überweisen. Für diese ändert sich nichts, sie müssen sich nicht angesprochen fühlen.

Für die Selbstzahler, die Jahr für Jahr eine oder mehrere Erinnerungen benötigen, wird der Beitrag aus eigenem Verschulden somit etwas erhöht, was unter Umständen die Bereitschaft, eine Einzugsermächtigung zu erteilen, erhöhen kann.

Für die Mitglieder, bei denen eine Abbuchung fehlgeschlagen ist, wird nunmehr verbindlich festgelegt, dass die von der Bank erhobenen Gebühren erstattet werden müssen.

Luggi Settele
für die Vorstandschaft

§ 9 – Vorstand

Bisherige Formulierung:

Ziffer 3: Geschäftsführender Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende und der Kassenwart. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch jeweils zwei von ihnen gemeinsam vertreten.

Neue Formulierung:

Geschäftsführender Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende und der Schatzmeister. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorsitzenden, im Falle seiner Verhinderung durch den stellvertretenden Vorsitzenden vertreten.

Begründung:

Bei der Neufassung der Satzung wurden die vom DSV-Berater vorgeschlagenen Formulierungen übernommen. In der Praxis hat sich gezeigt, dass dies bei unserem Verein mit bundesweit verstreut lebenden Vorstandsmitgliedern problembehaftet ist.

Aus diesem Grund beantragt die Vorstandschaft die Übernahme der Formulierung aus der alten Satzung, die ja viele Jahre unbeanstandet war.

Beispiel:

Muss ich aufgrund von Änderungen im Vereinsregister zum Notar, so kann ich das als Vorsitzender nicht alleine, sondern der stellv. Vorsitzende muss seinerseits ebenfalls zum Notar. Dies ist mit unnötigem zeitlichen, aber auch finanziellem Aufwand (für zwei Notare) verbunden.

Redaktionell wird Kassenwart in Schatzmeister umbenannt, da dieser in der Satzung gebräuchlich ist.

Luggi Settele
für die Vorstandschaft



Die DIVA erneut auf der Boatfit in Bremen



Steinhude Open 2016

22 Meldungen zur Steinhude-Open 2016!

In Worten „Zweiundzwanzig“!

Geile Veranstaltung, geile Klasse!

So die einstimmigen Bemerkungen der Teilnehmer bei der Siegerehrung am Sonntag.

Der **SKM** hatte vom 21. - 22.05.2016 zur Steinhude Open eingeladen und wieder einmal alles richtig gut gemacht!

Meinen Dank an das ganze Veranstaltungsteam, die Regattaleitung und an alle Teilnehmer.

Das „Meer“ zeigte sich an diesem Regattawochenende von seiner schönen Seite.

Am Samstag wurden für die Teilnehmer bei 3 Windstärken, blauem Himmel und Sonnenschein vier Wettfahrten ausgesegelt. Sonntag eine weitere.



Materialbruch gab es keinen außer beim Flottenobmann der Steinhuder Flotte.

Ihm ist in der zweiten Wettfahrt die Genuatopkusch ausgerissen = also nur unter Groß zum SKM, Mast legen da der Topwirbel noch oben war, alles aufklariieren, Mast wieder stellen, eine Genua-1 ausleihen (vielen Dank dafür an Christiane) und pünktlich wieder am Start zur 4. Tageswettfahrt.

Flotte Steinhuder Meer

Am Samstagabend wurden bei massivem Grillfleisch, tollen Salatvariationen und reichlich Kaltgetränken Tricks und Tipps ausgetauscht.

Besonders interessiert waren die Teams der Regattaeinsteiger an eben diesen. Das Regattawochenende hat Ihnen viel Spaß bereitet und bei nächsten Mal wollen sie angreifen.

Also Ausreitgurte montieren, Wünschen mit Winskurbeln besorgen und eine noch gute Genua-1 anschaffen = gibt's kostengünstig im Forum „Biete“ unter www.varianta.org ;-)



Die Platzierungen bei der „Steinhude-Open“:

SKM - Steinhude-Open 2016 - Faktor 1.50 - 22 Meldungen				
1	VA 39	Frank Schönfeldt	Gerd Becker	5 Pkt.
2	VA 210	Thomas Overkämping	Arnd Ritter	9 Pkt.
3	VA 564	Lutz Köhler	Christian Wirts	11 Pkt.
4	VA 182	Clemens Schulte-Feldmann	S. Wehrenbrecht	13 Pkt.
5	VA 38	Ines Herbold	Knut Herbold	16 Pkt.
6	VA 115	Olaf Bertallot	Andreas Blanke	23 Pkt.

Hinweis: 27. - 28.08.2016 = Steinhuder Herbstwettfahrten der Variantas

Auch in diesem Jahr startete die Saison für die VA Klassenvereinigung im Januar mit der Boot Düsseldorf:



Wie wir alle wissen, feiert unsere geliebte Varianta in diesem Jahr den 50. Geburtstag. Um diesen Anlass gebührend zu würdigen, stellte die Klassenvereinigung nicht nur wie in den vergangenen Jahrzehnten eine Varianta, sondern gleich drei Schiffe auf der Düsseldorfer Messe „Boot 2016“ aus. Natürlich ließ es sich unser Präsident Luggi Settele nicht nehmen, sein Schiff „Tom Dooley“ eine Varianta K4, zu präsentieren. Unser Vize Shorty Overkämping wollte ihm nicht nachstehen und stellte sein Schiff „Tender 2.0“, eine Varianta vom Typ K3 zur Verfügung. Die heilige Dreifaltigkeit (K3, K4 und 65ger) wurde komplettiert durch Wolfgang Paulsens Varianta 65 „Jan Himp“. Alle drei Schiffe sahen aus „wie aus dem Ei gepellt“ und zeugten von der großen Mühe und Hingabe ihrer Eigentümer, die Schiffe messegerecht aufbereitet zu präsentieren.

„Tom Dooley“ und die „Jan Himp“ waren am Messestand aufgebaut und beeindruckten dort die zahlreichen Besucher. „Tender 2.0“ stand direkt an der Bühne des Segel-Centers und wurde im Verlauf der Messe von zahlreichen Referenten u. a. als Anschauungsobjekt für Trimmverfahren eingesetzt.



Unsere 3 Exponate: Jan Himp (vorn), Tom Dooley und Tender 2.0 (VA210, hinten)



Vorn: „Tender 2.0“ am Segel Center. Im Hintergrund: „Tom Dooley“

Der Messestand sah in diesem Jahr besonders professionell aus. Für die Standbesetzung gab es erstmals blaue T-Shirts mit Namen und VA Logo. Die Aufschrift der Rückseite (Fantastic Plastic-Team) erinnert daran, dass unsere Varianta aus einem großartigen Kunststoff besteht, der nun schon 50 Jahre gute Dienste leistet und dies wohl auch noch hoffentlich die nächsten 50 Jahre tun wird!

Auch die neuen einheitlichen Namensschilder, die natürlich auch auf den 50. Geburtstag unserer Varianta hinwiesen, trugen zum professionellen Gesamteindruck bei



Die Rückseite des T-Shirts und das neue Namensschild



Unser Messteam am Donnerstag.

Dadurch, dass sich die Besucher des Messestandes durch direkten Vergleich über die Unterschiede Varianta 65, Varianta K3 und Varianta K4 informieren konnten, hatte es die Standbesetzung gegenüber den vergangenen Jahren natürlich wesentlich einfacher, die konstruktiven Unterschiede der verschiedenen Bauformen zu erläutern. Dabei erregte die VA65 das größte Interesse der Besucher.

Bericht der Flotte Mönnesee



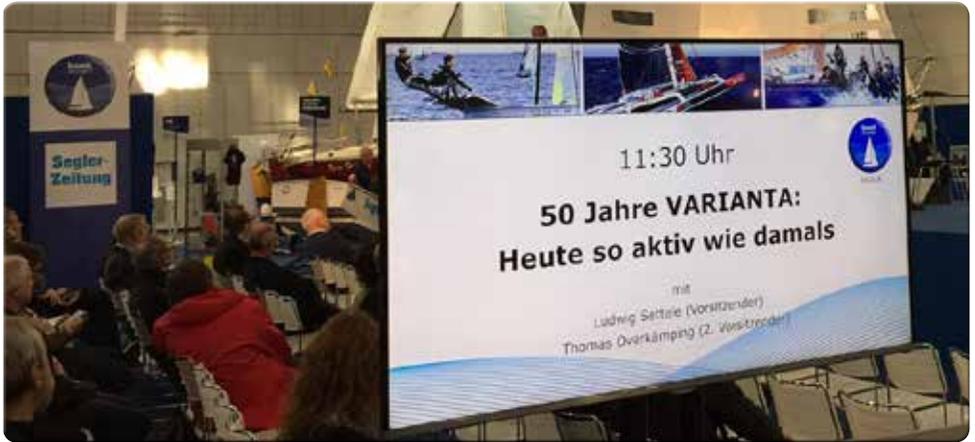
Messegetümmel

Horst Werner war mal wieder die Seele des Messestandes und beantwortete den Besuchern alle technischen Fragen und Probleme über die Varianta. Mit seinem Charme veranlasste er viele Besucher zum Eintritt in die Klassenvereinigung. Und selbst die, die noch keine Varianta hatten, füllten die Beitrittserklärung willig aus.



Horst (rechts) in seinem Element!

Natürlich wurde auch in diesem Jahr jedem Klassenvereinigungsmitglied beim Besuch des Messestandes zur Stärkung ein Sherry angeboten. Das Angebot wurde wieder freudig und dankbar angenommen.



Ankündigung des Pressegesprächs

Am Donnerstag hatte Shorty seinen Bühnenauftritt. Souverän und witzig erklärte er den Zuschauern und seiner Interviewpartnerin, was man alles über die Varianta und die Klassenvereinigung wissen muss, während im Hintergrund das Video von der Flottenmeisterschaft 2015 vom S77 M lief.



Unser Vize bei seinem Pressegespräch: Souverän und witzig!

Die Flotte Mönesee bedankt sich beim Messeteam und allen Beteiligten für die tatkräftige und engagierte Unterstützung des sehr erfolgreichen Messeauftritts.

Bericht der Flotte Mönhensee

Am 18./19. Juni fand auf dem Wameler Becken der vom YCWM ausgerichtete Möhnepokal statt. Es waren zwar nur 11 Meldungen, aber ein sehr starkes Feld und er konnte auch als Training zur IDM auf dem Nachbarbecken genutzt werden. Bei guten Bedingungen wurden insgesamt 4 Wettfahrten gesegelt, welche am Ende die VA 217 „Monsterparty“ mit Andre Teutenberg/Jens Wehrenbrecht punktgleich vor der VA 184 „Jeanne d'Arc“ mit Clemens Schulte Feldmann/Sven Wehrenbrecht und der VA 210 „Tender 2.0“ mit Arnd Ritter/Thomas Overkämping gewann.



Die ersten Fünf vervollständigten VA 38 „Schinder Hannes“ mit Ines und Knut Herbold, gefolgt von Mitch und Christian Kreuzmann auf der VA 77. Herzlichen Glückwunsch!

Mitch nutzte die Gelegenheit, seine frisch restaurierte VA 77 am Samstagabend auf den Namen „Doppel 7“ zu taufen. Wir wünschen der Crew allzeit gute Fahrt, immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel und viel Erfolg auf den Regattabahnen.



Vorbericht zur IDM 2016 auf dem Spermauer Becken des Möhnesees

Hier der Bericht des Soester Anzeigers vom 24.06.2014 als Einstimmung auf die Meisterschaft

„Der Yachtclub Möhnesee steht vor einem großen Event. In der Woche vom 18. bis 23. Juli richtet er die Internationalen Deutschen Meisterschaften der Varianta-Klasse um den Max-Moritz-Cup aus. Gleichzeitig wird 50 Jahre „VARIANTA“ gefeiert.

„Wir freuen uns, dass zum 50. Geburtstag der Variantas die IDM in Westfalen und bei uns am Möhnesee über die Bühne geht“, sagt Wilfried Sürth, Sportwart im Yachtclub Möhnesee und im Verein auch der „Gesamtkoordinator IDM“. Denn die Variantas sind am Möhnesee stark vertreten, schließlich wurde das Boot in der Dehler-Werft in Freienohl, also quasi in der Nachbarschaft, gebaut.

Auch der aktuelle Vizemeister kommt vom Möhnesee. Arnd Ritter vom S 77 M gewann mit seiner Crew im vergangenen Jahr „Silber“ bei den internationalen Titelnkämpfen. Neben Ritter hat auch der Meister der vergangenen Saison, Frank Schönfeldt aus Hamburg, für die Meisterschaft 2016 am Möhnesee gemeldet.

Insgesamt zeigt sich Wilfried Sürth mit dem bisherigen Meldeergebnis zufrieden. Bislang haben sich 39 Boote und Crews für die Titelnkämpfe auf dem „Westfälischen Meer“ angemeldet. „Zum 50. Geburtstag der Varianta hoffen wir auch auf 50 Boote. Es kann noch eineinhalb Wochen gemeldet werden, da werden noch einige kommen“, zeigt er sich zuversichtlich, dass ein sehr großes Teilnehmerfeld um den Titel des „Internationalen Deutschen Meisters“ segeln wird. „Der Möhnesee ist schon gut vertreten. Es kommen zudem Crews aus Berlin, aus Nord- und auch aus Süddeutschland“, erwartet er ein bunt gemischtes Feld mit Crews aus allen Ecken Deutschlands.

Die IDM beginnt am Montag, 18. Juli, mit der Vermessung der Boote. Gesegelt wird ab Dienstag, 19. Juli, bis zum folgenden Samstag, 23. Juli. Geplant sind neun Wettfahrten, ehe der Meister feststeht. Probleme bei der Durchführung sollte es nicht geben. „In den vergangenen zehn Jahren haben wir vier deutsche Meisterschaften und eine deutsche Bestenermittlung durchgeführt“, weiß Wilfried Sürth, dass sein Verein viel Erfahrung bei der Organisation von großen Meisterschaften hat.

So schreibt auch Erich-Thomas Aust, der Präsident des YCM, in seinem Grußwort an die Segler, dass der Verein mit seinen rund 410 Mitgliedern alles daransetzen wird, „den Teilnehmerinnen und Teilnehmern während der Meisterschaft allerbeste Bedingungen zu bieten.“

Bericht der Flotte Mönnesee

Auch Luggi Settele, Vorsitzender der Klassenvereinigung, freut sich auf die IDM am Mönnesee. „Mit dem Yachtclub Mönnesee haben wir einen erfahrenen und engagierten Ausrichter gewinnen können. Damit ist es uns nicht nur gelungen, ein besonderes Revier des Mönnesees besegeln zu können, wir sind mit der Varianta auch in ihr Ursprungsland, das Sauerland, gekommen. Umso größer ist die Aufmerksamkeit, die wir erregen“, so der einst für den Yachtclub Wamel-Mönnesee startende Luggi Settele.“



Vorschau 2016

Der Großteil der Regatten der aktuellen Saison auf dem Wameler Becken steht noch bevor und wir hoffen darauf, wieder zahlreiche Teilnehmer an unserem schönen See mit den engagierten Clubs und deren Helfern begrüßen zu dürfen.

Hier noch mal die Termine zum Merken:

20./21. August 2016;	Flottenmeisterschaft Mönnesee-RR 1,2, ausgerichtet vom S77M
08./09. Oktober 2016;	Kehraus Regatta – RR 1,4, ausgerichtet vom YCWM
15./16. Oktober 2016	Eisarsch Regatta – RR 1,2, ausgerichtet vom YCWM

Bitte beachtet, dass die Kehraus gegenüber der ursprünglichen Planung um eine Woche nach hinten verschoben werden musste!

Wir wünschen allen Varianta Seglerinnen und Seglern eine schöne Restsaison und freuen uns, auf ein tolles Event zu dem 50 jährigen Bestehen unserer Boote.

Eure Flotte Mönnesee
Juni, 2016

1. Saisonhälfte 2016

Die erste Saisonhälfte der Berliner Flotte war in erster Linie überschattet von dem Tod unseres Varianta-Kameraden und Freundes Kai Stoos, der während des Berlini-Cups unerwartet auf tragische Weise verstarb (siehe Nachruf auf VA-Homepage).

Aus seglerischer Sicht wurde wie aus den Vorjahren gewohnt drei Mal am Tegeler See, sowie zwei Mal an Unterhavel / Wannsee gesegelt. Die Felder schwankten zwischen 10 und 14 Teilnehmern und waren durchaus etwas schwieriger zu füllen, als noch in den vorangegangenen beiden Jahren.

Bis auf den Sieg bei der Tegeler Kanne konnten auch alle Wanderpreise in Berlin gehalten werden, was jedoch vor allem an unserem migrierten Flottenobmann Luggi Settele lag, der seit dieser Saison unter Berliner Flagge (SKN) am Start zu begrüßen ist. Die Tegeler Kanne dagegen ging an die Möhne zu Händen Michael „Mitch“ Kreuzmann, der mit Ines Herbold an der Vorschot den Titel einfahren konnte. Auch auswärtig waren Berliner Teams am Start, wie am Steinhuder Meer, Brombachsee oder dem Möhnesee.

Laut aktueller Meldeliste zur IDM am Möhnesee wird die Berliner Flotte auf jeden Fall mit 12 Booten vertreten sein. Vielleicht entscheidet sich ja auch der ein oder andere noch, mit dabei sein zu wollen. Wir alle können uns bestimmt auf eine tolle Woche freuen.

Bleibt noch allen Seglerinnen und Seglern in der noch verbleibenden Saison 2016 viel Erfolg, viel Spaß und schöne Wochenenden auf dem Wasser zu wünschen.

Ich hoffe auf ein zahlreiches Wiedersehen auf den verbleibenden Regatten des Jahres.

Mit sportlichem Gruß

Euer

Simon-Paul Schimmel

Klaus-Harte-Gedächtnispreis

Klaus-Harte-Preis				09.04.-10.04.2016	SCO
11 Starter / 3 Wettfahrten				Faktor 1,2	
1	VA 764	Ludwig Settele	Nadine Settele	SKN / SCR	
2	VA 38	Ines Herbold	Knut Herbold	SCN / SCN	
3	VA 563	Kai Kaiser	Thomas Kaiser	Waspo/Waspo	
4	VA 69	S.-P. Schimmel	Niklas Schimmel	SCN / SCN	
5	VA 115	Olaf Bertallot	Andreas Blanke	HYC / WSVSTM	

Tegeler Kanne

Tegeler Kanne				23.04.-24.04.2016	SVT
12 Starter / 4 Wettfahrten				Faktor 1,2	
1	VA 38	Michael Kreuzmann	Ines Herbold	YCWM / SCN	
2	VA 764	Ludwig Settele	Nadine Settele	SKN / SCR	
3	VA 69	S.-P. Schimmel	Niklas Schimmel	SCN / SCN	
4	VA 102	Burkhard Merten	Kai Stoos	SCO / SCO	
5	VA 185	Jörg Klein	Till Schramma	SKN / SKN	

Berlini-Cup

Berlini-Cup				07.05.-08.05.2016	SC Freia
14 Starter / 3 Wettfahrten				Faktor 1,2	
1	VA 764	Ludwig Settele	Nadine Settele	SKN / SCR	
2	VA 69	S.-P. Schimmel	Niklas Schimmel	SCN / SCN	
3	VA 321	Mario Rothermund	Greggorz Michalski	SCN / SCN	
4	VA 563	Kai Kaiser	Thomas Kaiser	Waspo/Waspo	
5	VA 1026	Björn Bühlke	Sabine Biedermann	SKN / SKN	

Goldenes Posthorn

Goldenes Posthorn				11.06.-12.06.2016	PSB24
11 Starter / 3 Wettfahrten				Faktor 1,4	
1	VA 764	Ludwig Settele	Nadine Settele	SKN / SCR	
2	VA 69	Olaf Bertallot	S.-P. Schimmel	HYC / SCN	
3	VA 189	Rainer Winkelmann	Michael Steffenhagen	SCN / SCN	
4	VA 563	Kai Kaiser	Thomas Kaiser	Waspo/Waspo	
5	VA 1026	Björn Bühlke	Sabine Biedermann	SKN / SKN	

Vier-Klassen-Wettfahrt

4-Klassen-Wettfahrt				18.06.-19.06.2016	PSB24
10 Starter / 4 Wettfahrten				Faktor 1,2	
1	VA 189	Rainer Winkelmann	Andreas Steffenhagen	SCN / SCN	
2	VA 400	Joachim Rappold	Jens Johannes	SCN / SKN	
3	VA 321	Mario Rothermund	Greggorz Michalski	SCN / SCN	
4	VA 185	Burkhard Merten	Gerd Rieken	SCO / SCO	
5	VA 105	Bernd Korytowski	Ines Dimke	TSC / CKA	

Hallo vom Sorpesee liebe Varianta-Segler

Wir hatten in diesem Frühjahr wieder eine Ranglistenregatta am See, sogar die Landesmeisterschaft NRW. Leider hatte der Wettergott nicht das geringste Verständnis dafür und sorgte für viel Wind und reichlich Nass von oben. Leider in einem ungewohnten Aggregatzustand: Schneeregen. Es war, wie die Sauerländer sagen, fies kalt. Trotzdem kämpften sich 11 gemeldete, leider nur 10 gestartete Variantas über den See und kürten Arndt Ritter und Thomas Overkämping zum Landesmeister NRW. Nochmal Danke an den SCSi, der die Variantas zu Gast hatte und ihnen im Rahmen der Glasenuhr-Regatta eine perfekte Veranstaltung geboten hat.

Jetzt freut sich die Flotte Sorpesee auf die IDM bei den Nachbarn auf der Möhne. Hoffentlich schaffen es alle fünf Mannschaften vom Sorpesee, die Interesse bekundet haben, auch an der Meisterschaft teilzunehmen.

In der Hoffnung, viel von den Sorpeseglern und der Jubiläumsmeisterschaft berichten zu können, einen sportlichen Gruß vom Sorpesee.

Susanne Verfuß
Flottenobfrau Sorpesee.

50 Jahre Varianta, 50 Starter bei der Frühjahrsregatta (16.-17.04.2016)

Die Zuschauer (auch das Fernsehen war vor Ort) hatten viel zu sehen. Vier Wettfahrten bei guten Windbedingungen (Samstag bis Windstärke 5) forderten von den Crews jede Menge Energie.

Samstagabend war dann auch relativ früh der Club in Variantahand.

Die Temperaturen ließen noch nicht zwingend den Frühling erahnen (nachts 2°C). Einige schliefen trotzdem auf den Booten oder in Wohnmobilen.

50 Starter waren wir tatsächlich ganz genau (allerdings 37 Boote in anderen Bootsklassen)

1. Clemens Schulte-Feldmann /Sven Wehrenbrecht (YCS/YCWM)
2. Thomas Overkämping/Arnd Ritter (SM77)
3. Gordon Kaiser / Berthold Knoblauch (ETUF / SCHM)

Sehr gefreut hat uns die erfolgreiche Teilnahme von Peter Watts und Friedhelm Rosenhegger (YCWM), die mit Belgiern zusammen der Regatta einen internationalen Flair gaben.

Ein Wochenende an dem viel gesegelt werden konnte, hoffentlich dürfen wir davon dieses Jahr viele Wochenenden erleben.

2. Halbjahr 2016

Veranstaltungen am Baldeneysee, an denen Variantasegler teilnehmen :

- | | |
|------------------|--|
| Mittwochs 18 Uhr | Kängururegatta (bis zum 09.09.2015) (SKS, vor dem SCN/ETUF) |
| 03./04.09.2016 | Stadtmeisterschaft im Rahmen der Essener Segelwoche (SKS)
Meldung über wfg-baldeneysee.org/manage2sail.com |
| 23.10.2016 | 15.00 Uhr Absegeln ETUF, Einladung für alle VA-Segler vom See zur Vorbereitung auf die Regatta am 31.10.2015 |
| 30.10.2016 | Absegeln für alle Klassen (MRV)
Meldung über wfg-baldeneysee.org |

Flottentreffen mit Wahl/Abwahl/Neuwahl des Flottenobmannes/der Flottenobfrau, Klönsnak, Planungen,...

Do, 27.10. 19.30 Uhr SKEH-Clubhaus, Lanfermannfähre 126, 45259 Essen (um Anmeldung wird gebeten)

Volker Seitz (majotinka@gmx.de)

Regattabericht - 5. Badische Landesmeisterschaft 2016

Die Segelsaison des Jahres 2016 startete im Süden von Deutschland mit der Badischen Meisterschaft. Austragungsort ist der Baggersee Rohrköpfe in Linkenheim. Das Gewässer liegt 15 Kilometer nördlich von Karlsruhe, der ehemaligen Landeshauptstadt von Baden.



Am 7. / 8. Mai konnten bei mittleren Windverhältnissen 4 Wettfahrten durchgeführt werden. An der Startlinie konnte der Wettfahrtleiter Klaus Lauppe 11 Boote zählen. In den letzten Jahren waren mehr Boote am Start - war die Bilanz des 1. Vorstandes Ralf Malischewski.



Nach dem letzten Zieldurchgang waren insgesamt 9,6 Seemeilen gesegelt. Der Gewinner der Meisterschaft war der Vorjahressieger Klaus Hausmann mit Barbara Schneider von der SVM. In kameradschaftlicher Atmosphäre verabschiedete man sich zu den nächsten Regatten im Reffenthal und am Brombachsee.

Hans Nagel



Der Merowinger Cup

Nach 4 Jahren Abstinenz hatte die Vorstand-schaft der KV beschlossen, den Merowinger Cup am Brombachsee aufleben zu lassen. Freudig wurde die Anfrage in der Wettfahrt-gemeinschaft Altmühl-Brombachsee e.V. (kurz: WAB) aufgenommen und ein Termin gefunden.



Unser Segelfreund Dirk Alberts, selbst Mit-glied im WAB, engagierte sich und konnte die Firma Fath als Sponsor gewinnen, was die Veranstaltung für Segler und Veranstalter preislich im erträglichen Rahmen hielt.



12 Mannschaften machten sich schließlich mit ihren Booten auf den mehr oder weniger weiten Weg an den schönen Brombachsee. Wenig Wind war die Vorhersage und so starteten wir am Freitag in den ersten Wettsegeltag ein wenig nervös. Ging da was heute oder waren wir um-sonst angereist? Wettfahrtleiter Thomas Wilke startete fast pünktlich (musste auf die GER 91 warten, die vom Einsegeln nicht schnell genug zurückkam) und wir legten eine tolle Wettfahrt mit einer Länge von knapp über einer Stunde hin. Ziemlich schnell hintereinander weg startete er auch gleich Wettfahrten zwei und drei. Leicht drehenden Winden begegnete er mit Kurskorrekturen, auch die Länge wurde dem unstetiger werdenden Wind angepasst.



Nach der dritten Wettfahrt war dann Schluss mit Wind und ab ging es in den Hafen und schließlich bei Schäumele und Knödel in einen supernetten Abend beim WAB, der der intensiven Kontaktpflege und dem Kennenlernen von WAB-Verantwortlichen und Mitgliedern diente.

Da der Brombachsee am Samstag spiegelglatt vor uns lag und auch kein weiterer Wind mehr angekündigt war, verständigten wir uns und legten das Ende samt Abendessen deutlich nach vorne, sodass kurz vor 17 Uhr alle die wollten auch satt abreisen konnten. Die eiligen verschwanden schon deutlich früher, gleich nach dem Kranen gegen 14 Uhr.

Fazit:

Das hat Spaß gemacht und ist der Wiederholung im nächsten Jahr absolut wert – dann hoffentlich mit noch ein paar Seglerinnen oder Seglern aus dem SüdWesten mehr.

Luggi Settele



Bostal-Trophy im Saarland

Trotz enormer Personalschwierigkeiten, u.a. fehlende Pächter, gelang es Armin Krächan und seiner Mannschaft, wieder eine gelungene Regatta auszuführen.

Die Auswärtigen erlebten am Freitag schon die erste Überraschung. Statt des urigen Lastwagenkrans wurden ihre Sportgeräte mit dem neuen, fest installierten Kran ins Wasser gehievt.

Armin und Brigitte mit Ihren Mitstreitern zauberten an beiden Tagen ein leckeres Frühstück, das jedem Hotel zur Ehre gereicht hätte und eine gute Grundlage zur sportlichen Aktivität legte.

Nach zwei Wettfahrten mit leichten und zum Teil drehenden Winden kamen wir am Samstag bei strömenden Regen zurück in die Boxen. Ein leckeres Pastabüffet war der Auftakt für einen fröhlichen und gemütlichen Abend.

Am Sonntag ging es wieder raus auf die Startbahn, die Regatta wurde angepiffen, um kurz darauf mangels Wind abgebrochen zu werden. Bis Mittag ergab sich keine Besserung, so dass sich all auf den Weg nach Hause machten.

4 der 10 gestarteten Boote waren 65 er, die schnellste davon „SüdWind von Lee“ mit Claudia Thrun.

Günter Haack mit Andrew Moore gingen, gefolgt von Alexander und Ullrich Hellermann und Claudia Thrun mit Sebastian Wennemers, als 1. durchs Ziel.

Wie immer im Saarland, eine rundum gelungene Veranstaltung, die im kommenden Jahr wieder, allerdings zu einem späteren Zeitpunkt, durchgeführt werden wird.

Die Flotte SüdWest freut sich über zahlreiche Teilnehmer am 2./3. Juli zum Süllrandcup in Mannheim, am 3./4. September zur Flottenmeisterschaft im Reffenthal und am 10./11. September zur Leuchtturmregatta in Linkenheim.

Auf Wiedersehen an der Möhne

Euer Detlef Schulz

Windkrimi bei der 44. Vier-Klassenwettfahrt

Die von der Wettfahrtleitung „erhofften“ 44 Starter bei der 44. Vier-Klassenwettfahrt an der Unterhavel beim WSV22/YCST kamen zwar leider nicht zusammen, aber die Varianta Klasse hat mit 10 teilnehmenden Crews den Ranglistenstatus der Regatta erreicht. Hier gilt ein großer Dank auch denen, die trotz Zeitmangels an den Start gegangen sind und der kurzfristig wegen eines Krankheitsfalls eingesprungenen Wettfahrtleitung.

Am Sonnabend wurden bei teilweise schwierigen Windverhältnissen 3 Wettfahrten gesegelt. Die durchgängig angesagten 3 Windstärken ließen sporadisch auf sich warten und dies stetig von Südwest weiter nach Nordwest drehend. Das Teilnehmerfeld machte auf der langgestreckten Regattabahn zwischen Fahrwasser und dem Ufer zwischen Gutspark Neu-Kladow und Imchen das Beste daraus und so gab es am Ende des Tages bereits einen klaren Sieger.

Am Sonntag ging es weiter in den Wannsee hinein, so wurde vor der Sandbank von Schwanenwerder die ausstehende Wettfahrt bei leichtem Wind gestartet. An der Luvtonne kam es bei einigen Kameraden kurz zu Verwirrungen, die aber schnell geklärt waren. Der Wind flaute zwar noch einmal etwas ab, aber alle Teilnehmer schafften den Zieleinlauf.



Nach 4 Läufen gewannen Rainer Winkelmann und Andreas Steffenhagen (beide SCN), vor Achim Rappold (SCN) und Jens Johannes (SKN) und den drittplatzierten Mario Rothermund und Grzegorz Michalski (beide SCN). Beste, jedoch leider einzige, VA65 wurden Ute Kaplick und Alexandra Knotte (beide SCN).

Die SVM rief zum Süllrand-Cup und alle 65er kamen

So sollte die Überschrift eigentlich lauten. Stattdessen fange ich mal so an:

Endlich wieder Süllrand!!!

Nachdem im vergangenen Jahr nicht genug Teilnehmer gemeldet hatten, fanden sich dieses Jahr doch **25** wackere 65er-Segler in Mannheim-Sandhofen ein, um den Süllrand-Pokal zu erobern. Soviel vorab - wer nicht dort war, war selber schuld!

Es wird sich inzwischen sicher herumgesprochen haben, für die auswärtigen Teilnehmer muss und wird viel Aufwand betrieben, um die Boote ins Wasser und dann auch ins

Regattagebiet vor der Dordrecht zu bekommen. Die, lange Jahre übliche Methode des Slippens hat dieses Jahr nur Claudia am Freitag Abend exerziert. Dank des hohen Wasserstandes soll das aber so einfach wie noch nie gewesen sein. Für die Samstagsanreiser war der Kran der Xylon-Werft gebucht. Was für ein Luxus – Kranen in der Halle! Und das bei dem schönsten Wetter was man sich dafür vorstellen kann - bei Dauerregen!



Das schreibt natürlich einer, der dann das Auto zur Dordrecht fahren durfte – den Vieren, die nach dem Kranen ihr Boot aus der Halle fahren mussten, wird der Luxus sehr bald „relativ“ vorgekommen sein.

Und damit dürfen wir die einzige Panne des Wochenendes abhandeln. Durch „Kommunikationsprobleme“ hat es recht lange gedauert bis der Schlepper an der Werft war. Die Relativität mag dadurch

wohl noch relativer geworden sein. Seltsamerweise hat aber anscheinend keiner der Vieren den schützenden Platz in der Kajüte aufgesucht. Der Klönschnack war wohl irgendwie interessanter. Gerade noch rechtzeitig trafen die Boote an der Dordrecht ein. Ich für meinen Teil habe meine Vorschoterin erstmal zum Trockenlegen geschickt und das Boot fertiggemacht. Was an der Steuermannsbesprechung passiert ist kann ich also nicht berichten. Detlefs fürsorgliche Informationsversuche endeten nach wenigen Sekunden in einem: „Ach was, alles wie immer! Du weißt schon...“

Die erste Wettfahrt ging auch ein wenig los wie immer. Die rechte Seite war bevorzugt und daher wollten wir gerne zu den anderen fahren, die sich schon in dem Windloch oberhalb des Startschiffes versammelt hatten. Drei Minuten vor dem Start war das deutlich zu spät! Ungefähr an der Startlinienmitte waren wir froh, das Boot überhaupt noch in die richtige Richtung gedreht zu bekommen. Wundersamerweise gab es zum Startschuss dann doch Wind. Der half dem Pulk über uns natürlich sehr viel mehr und so nutzten wir die Wettfahrt, um all die kleinen Katastrophen (man kennt's – Spi vertüddelt, Fockschot verhakt, „das klemmt irgendwo!“) abzuhandeln. Will sagen, von der Wettfahrt an sich haben wir nicht viel mitgekriegt. Im Nachgang kann man feststellen – das „erste Drittel“ hätte jetzt aufhören und sich



genussvoll leckerem Essen und inspirierenden Getränken hingeben können. Alle weiteren Verschiebungen waren umsonst. Das Endergebnis war das Gleiche. Wir hatten die Hoffnung, der siebte sei unser Streicher.

Samstag Nachmittag, gegen 15:00 Uhr. Auf dem Startschiff wird eine Entscheidung gefällt, die keiner in der SVM auch nur ansatzweise in Betracht gezogen hatte. Eine Tafel mit vier Punkten fehlt!!! Es müssen zwei Rundenanzahltafeln ausgehängt und von den Teilnehmern Rechenkünste verlangt werden. An mehr oder weniger launigen Kommentaren Richtung Startschiff mangelt es nicht. Nun haben wir nicht „Irgendeinen“ als Wettfahrtsleiter. Klassenboss Luggi Settele ist die Kompetenz in Person und hat uneingeschränkt alles richtig gemacht. Der Wind ist inzwischen zu stabilen 3 Bft mit Böen bis hohe 4/teilw.5 Bft mutiert – es wurde also sportlich (was wir ja eigentlich wollen – es nennt sich, glaube ich, Segel**sport** – Dank an alle Schottinnen/Schotten, die trifft so etwas tatsächlich härter).

Kommen wir kurz zur dritten Wettfahrt des Samstags. Der Wind war gnädig zu dem geschundenen Vorschiffpersonal und lies (partiell stark) nach – will sagen, er wurde wieder löchriger. Wir nutzten diese ideale Gelegenheit, einen noch besseren Streicher zu fahren und das erste Drittel um die finale Reihenfolge zu untermauern.



Segeln ist beim Süllrand-Cup allerdings nur die halbe Wahrheit. Mindestens genauso wichtig ist der Samstag Abend. Nach all den kulinarischen Länderreisen und der Reise per historischer Straßenbahn beim letzten Mal waren alle gespannt, welche Köstlichkeiten dieses Jahr kredenzt werden. Es wurde ein „amerikanischer Abend“ mit Erdnusscremesuppe, Pulled Pork und Eisbombe (vom Traumschiff redet seither keiner der Beteiligten mehr) – wie immer köstlich... Der Abend war natürlich auch von dem Viertelfinalspiel Deutschland gegen Italien geprägt und so waren die Meisten gegen 23:00 Uhr platt. Ob vom üppigen Essen, dem Elferkrimi des Fußballspieles oder der denkwürdigen zweiten Wettfahrt des vorhergehenden Nachmittags sei dahingestellt. Den Weg in die Koje oder ins Bett fanden Alle noch (manche knapp) vor Mitternacht!

Sonntag Vormittag: Nach üppigem Frühstück sorgte Peter Schwierz für die erste Showeinlage des Tages. Auf der Surprise hatte sich das Spifall kunstvoll um die Wantenaufhängung im Masttopp gewickelt. Peter enterte - gesichert per Bootsmannstuhl durch Hans Nagel und Jürgen Wrage - bis zur Saling auf. Von dort klappte das Klarieren mit langem Arm und Bootshaken tatsächlich.

Auch wenn zwei Wettfahrten das Endergebnis auf den Spitzenplätzen darstellten, die „Langstrecke“ hat das doch durcheinander gewürfelt. So gingen Andreas Well/Gerfried Kröger als Führende in diese finale Wettfahrt. Dicht gefolgt von Bernd Korytowski/Ines Dimke. Und auch Claudia Thrun/Sebastian Wennemers waren durchaus in Schlagdistanz. Die Wetterverhältnisse waren komfort – ca. 2 Bft., relativ gleichmäßig. Zwei Runden waren sicherlich dem geplanten Zeitrahmen angepasst. Bernd und Ines legten los wie die Feuerwehr – es gab absolut kein Halten! Wir hatten unseren kleinen Fight mit Claudia, waren aber froh, nach erneut kreativem Spiverheddern die Zimmermänner noch hinter uns lassen zu können und Platz drei in der Wettfahrt zu sichern. Andreas und Gerfried hatten (soll man sagen „mal wieder“) einen rabenschwarzen Sonntag. Mehr als Platz fünf war nicht drin und so ging der Teller schon wieder auf Wanderschaft, diesmal nach Berlin.



Jetzt habe ich lang und breit von den vordern Plätzen berichtet – dabei war hier ja um 15:00 Uhr am Samstag eigentlich schon alles geregelt. Die Post ging eher auf den Plätzen dahinter ab! Einzelheiten würden den Rahmen dieses Berichtes **definitiv sprengen**. Schaut euch die Ergebnisliste an – es ging rauf und (leider auch für manche) runter. Eines verdient aber doch der besonderen Erwähnung: Die „Kleine Fluchten“ – Wolfgang Katzmarek – hat es mit Marion Schmid (Samstag) und Anton Friedrich (Sonntag – wer sich über die **25** zu Anfang des Beitrags gewundert hat – hier ist die Erklärung) geschafft, die mehrjährig erworbene rote Laterne abzugeben! Hartnäckiges Erscheinen beim Süllrand-Cup trägt wirklich Früchte!!! Das nur für Alle, die noch zaudern 2017 zu melden.

Was bleibt noch zu erwähnen? Siegerehrung wie gehabt? Applaus für Sieger, Teilnehmer, Wettfahrtleitung und die Bewirtung. Na klar, auch das. Aber der Süllrand ist mehr! So ganz nebenbei wird publik, dass die drei Teilnehmer mit der weitesten Anreise kein Startgeld zahlen müssen. Auch wenn sich die Zahl der offiziellen Sponsoren auf zwei (?) reduziert hat, die Erinnerungspreise sind nach wie vor grandios! Es bleibt dabei, wer nicht hinfährt ist selber schuld...

Mit bestem Dank an alle, die diese Regatta möglich machen,

GER 2861, Peter Keitz,

geprüft und genehmigt vom „Vorschiffpersonal“ Sonja Manger

P.S. Es sind diese kleinen Details, die einen regelmäßig umhauen. Jeder von euch kennt die teilweise chaotische, zeitintensive Suche nach seinem Verzehrzettel. An diesem Wochenende erstmals gesehen – ein Büchlein mit Register nach Segelnummern! Über diese Liebe zum Detail bin ich, ehrlich gesagt, im besten Sinne sprachlos.

Ausschreibung Fahrtensegler-Preis 2016

Liebe Varianta-Seglerinnen und -Segler,

50 Jahre Varianta – und annähernd genauso lange geht die Varianta schon auf Reisen. Viele spannende Reviere und Regionen wurden in dieser langen Zeit bereits erkundet.

Und so gibt es auch im Jubiläumsjahr selbstverständlich wieder den Aufruf an Alle, die mit ihrer Varianta den kleinen oder großen Törn in nah oder fern mit kleiner oder größerer Crew im Laufe der diesjährigen Saison unternehmen oder schon unternommen haben:

Lasst uns alle teilhaben an euren Erlebnissen. Beschreibt uns euren Törn, das Revier, Wind und Wetter, die Begegnungen unterwegs und alles Weitere, was ihr berichtenswert findet.

In den Klasseninfos der vergangenen Jahre findet ihr reichlich Anregungen – nicht nur für ein geeignetes Revier, sondern auch für einen schönen Bericht.

Wie immer locken selbstverständlich schöne Preise für die drei Topplatzierten und besondere Überraschungen für die beteiligten Nachwuchs-Seglerinnen und -segler unter 16 Jahren.

Also: segelt, reist, fotografiert und schreibt – und schickt mir eure Berichte bis spätestens **15. Oktober 2016** zu.

Euch allen eine wunderschöne Segelsaison, stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel und immer den passenden Wind aus der richtigen Richtung.

Es grüßt euch eure Fahrtensegler-Obfrau

Heike Holle

Fahrtenwettbewerb der VARIANTA-Klassenvereinigung e.V.

Einsendeschluss: 15.10. über die Fahrtenseglerobfrau

VA-Nr.

Club

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort



Törnrevier

Route (Etappen in Stichworten)

Segeltage	<input type="text"/>	sm unter Segel	<input type="text"/>
Hafentage	<input type="text"/>	sm unter Motor	<input type="text"/>
		Summe	<input type="text"/>

Ort / Datum

Unterschrift

Stammtisch der Flotte SüdWest

Nachdem wir wegen eines zu hohen Wasserstandes die Slippvorführung im Reffenthal nicht durchführen konnten, trafen wir uns auf der Dordrecht in Mannheim zum 1. Stammtisch der Flotte SüdWest.

Ausführlich wurde das Thema Slippen theoretisch diskutiert, was bei einigen Teilnehmern zu neuen Erkenntnissen führte.



Andreas Well referierte über das Thema Mast stellen und -legen. Es ging auch darum, im Notfall seinen Mast alleine stellen/ legen zu können. Andreas hatte eine Liste dabei, anhand der alles nochmals im Detail nachgelesen werden konnte. Man(Mann /Frau) kann sich diese Anleitung auch vorher durchlesen :-)). Die Teilnehmer diskutierten dann über die, von Ihnen angewandten Methoden.

Eingebettet waren die Diskussionen in eine leckere Kaffee- und Kuchentafel.

Herzlichen Dank an unseren Referent Andreas Well und an alle Teilnehmer, sowie den Helfern und Kuchenspende/innen.

Der nächste Stammtisch wird im Rahmen eines Regattatrainings in Linkenheim stattfinden. Die Einladung erfolgt in Kürze.

Detlef Schulz
Flottenobmann

Rangliste Varianta

Zeitraum vom 01.01.2016 bis 01.07.2016

Pl.	Segler	ΣPkte.	Σm	Events [alle Wertungen m>9 an aus]	Crew	Pl.	Pkte.	f/m
1.	Ludwig Settele SKN / B.005	136.67	9	Merowinger Cup Goldenes Posthorn Berlini Cup	Nadine Settele Nadine Settele Nadine Settele	1.	150.00	1.500/3 1.400.0/1.400/3 1.200.00/1.200/3
2.	Clemens Schulte-Feldmann YCS / NW081	132.22	9	Frühjahrsregatta Steinhude Open Berghäuser Loch	Sven Wehrenbrecht Sven Wehrenbrecht Sven Wehrenbrecht	1.	140.00	1.400/4 4.127.50/1.500/4 1.120.00/1.200/3
3.	Arnd Ritter S 77 M / NW253	121.89	9	Merowinger Cup VA - Landesmeisterschaft NRW Möhnepokal	Thomas Overkämping Thomas Overkämping Thomas Overkämping	2.	137.50	1.500/3 1.130.00/1.300/3 3.98.18/1.200/4
4.	Olaf Bertalot HYC / N.042	116.36	9	Goldenes Posthorn Steinhude Open Frühjahrsregatta	Simon-Paul Schimmel Andreas Blanke Andreas Blanke	2.	127.27	1.400/3 6.112.50/1.500/4 4.107.69/1.400/4
5.	Manfred Brändle DYCH / N.106	115.67	9	Merowinger Cup VA - Landesmeisterschaft NRW Steinhude Open	Markus Auferoth Markus Auferoth Markus Auferoth	3.	125.00	1.500/3 2.117.00/1.300/3 7.105.00/1.500/4
6.	Ines Herbold SCN / B.009	109.09	9	Steinhude Open Klaus-Harte-Gedächtnis-Preis Möhnepokal	Knut Herbold Knut Herbold Knut Herbold	5.	120.00	1.500/4 2.109.09/1.200/3 4.87.27/1.200/4
7.	Rainer Wnkemann SCN / B.009	107.07	9	4-Klassen-Wettfahrt Goldenes Posthorn Tegeler Kanne	Andreas Steffenhagen Michael Steffenhagen Andreas Steffenhagen	1.	120.00	1.200/4 3.114.55/1.400/3 6.70.00/1.200/4
8.	Michael Kreutzmann YCWM / NW042	106.30	9	Tegeler Kanne Berghäuser Loch Möhnepokal	Ines Herbold Christian Kreutzmann Christian Kreutzmann	1.	120.00	1.200/4 2.108.00/1.200/3 5.76.36/1.200/4
9.	Alexander Hellermann SCLH / BW038	102.29	9	Varianta-Trophy Merowinger Cup 5. Offene Badische Landesmeist...	Ullrich Hellermann Ullrich Hellermann Ullrich Hellermann	2.	117.00	1.300/2 4.112.50/1.500/3 4.87.27/1.200/4
10.	Simon-Paul Schimmel SCN / B.009	100.76	9	Berlini Cup Tegeler Kanne Klaus-Harte-Gedächtnis-Preis	Niklas Schimmel Niklas Schimmel Niklas Schimmel	2.	110.77	1.200/3 3.100.00/1.200/4 4.87.27/1.200/3
11.	Kai Kaiser WASPO / B.139	97.44	9	Goldenes Posthorn Klaus-Harte-Gedächtnis-Preis Berlini Cup	Thomas Kaiser Thomas Kaiser Thomas Kaiser	4.	101.82	1.400/3 3.98.18/1.200/3 4.92.31/1.200/3
12.	Kai Kaesewinkel YCRE / NW025	94.41	9	VA - Landesmeisterschaft NRW Frühjahrsregatta Steinhude Open	Wlfgang Kaesewinkel Wlfgang Kaesewinkel Wlfgang Kaesewinkel	3.	104.00	1.300/3 5.96.92/1.400/4 11.75.00/1.500/4
13.	Claudia Thrun SCN 04 / H.041	92.43	9	5. Offene Badische Landesmeist... Varianta-Trophy Merowinger Cup	Andrea Freitag Sebastian Vennemers Antonia Koltze	2.	109.09	1.200/4 3.104.00/1.300/2 8.62.50/1.500/3
14.	Mario Rothermund SCN / B.009	88.63	9	Berlini Cup 4-Klassen-Wettfahrt Klaus-Harte-Gedächtnis-Preis	Grzegorz Michalski Grzegorz Michalski Grzegorz Michalski	3.	101.54	1.200/3 3.96.00/1.200/4 7.54.55/1.200/3
15.	Burkhard Merten SCO / B.013	85.82	9	Tegeler Kanne 4-Klassen-Wettfahrt Goldenes Posthorn	Kai Stoos Gerd Rieken Jörg Klein	4.	90.00	1.200/4 4.84.00/1.200/4 6.76.36/1.400/3
16.	Jörg Klein SKN / B.005	65.02	9	Tegeler Kanne Berlini Cup Klaus-Harte-Gedächtnis-Preis	Till Schramma Nils Klein Till Schramma	5.	80.00	1.200/4 6.73.85/1.200/3 10.21.82/1.200/3
17.	Bernd Korytowski TSC / B.002	64.32	9	4-Klassen-Wettfahrt Steinhude Open Goldenes Posthorn	Ines Dimke Ines Dimke Ines Dimke	5.	72.00	1.200/4 13.60.00/1.500/4 8.50.91/1.400/3
18.	Guido Fischer YCWM / NW042	63.98	9	Frühjahrsregatta Möhnepokal VA - Landesmeisterschaft NRW	Björn Peters Christina Spenner Michael Stange	6.	86.15	1.400/4 7.54.55/1.200/4 10.13.00/1.300/3
19.	Harald Krack SKN / B.005	62.75	9	Berlini Cup Goldenes Posthorn 4-Klassen-Wettfahrt	Christoph Biedermann Christoph Biedermann Christoph Biedermann	7.	64.62	1.200/3 7.63.64/1.400/3 6.60.00/1.200/4
20.	Joachim Rappold SCN / B.009	54.46	9	4-Klassen-Wettfahrt Goldenes Posthorn Tegeler Kanne	Jens Johannes Peter Lublow Peter Lublow	2.	108.00	1.200/4 11.12.73/1.400/3 12.10.00/1.200/4
21.	Peter Wätts YCWM / NW042	53.93	9	VA - Landesmeisterschaft NRW Frühjahrsregatta Steinhude Open	Friedhelm Rosenhäger Friedhelm Rosenhäger Friedhelm Rosenhäger	6.	65.00	1.300/3 9.53.85/1.400/4 16.37.50/1.500/4

Rangliste Varianta

Zeitraum vom 01.01.2016 bis 01.07.2016

Pl.	Segler	ΣPkte.	Σm	Events [alle Wertungen m>9 an aus]	Crew	Pl.	Pkte.	f/m
22.	Ralph Klaas YSM / NW156	53.26	9	Frühjahrsregatta VA - Landesmeisterschaft NRW Möhnepokal	Markus Auferoth Andreas Auferoth Jürgen Hesse	7.	75.38	1.400/4
23.	Wolfgang Paulsen S 77 M / NW253	51.91	9	Berghäuser Loch VA - Landesmeisterschaft NRW Möhnepokal	Jörn Seidel Martin Imker Martin Imker	4.	84.00	1.200/3
24.	Ute Kaplick SCN / B.009	37.03	9	Goldenes Posthorn Berlini Cup 4-Klassen-Wettfahrt	Alex Knote Ralph Heiden Alex Knote	9.	38.18	1.400/3
25.	Jens Johannes SKN / B.005	28.34	9	Klaus-Harte-Gedächtnis-Preis Tegeler Kanne Berlini Cup	Matthias Lenz Matthias Lenz Ines Wolf	9.	32.73	1.200/3

Ende der Rangliste gemäß DSV-Ranglistenordnung (mindestens m=9 Wertungen).

26.	Thomas Overkämping S 77 M / NW253	135.87	8	Steinhude Open Frühjahrsregatta	Arnd Ritter Arnd Ritter	2.	142.50	1.500/4
27.	Gordon Kaiser ETUF / NW024	100.48	8	Frühjahrsregatta Steinhude Open	Berthold Knoblauch Berthold Knoblauch	3.	118.46	1.400/4
28.	Frank Schönfeldt HSC / HA.004	85.71	7	Steinhude Open VA - Landesmeisterschaft NRW	Gerd Becker Gerd Becker	1.	150.00	1.500/4
29.	André Teutenberg YCW / NW042	78.86	7	Möhnepokal Berghäuser Loch	Jens Wöhrenbrecht Vanessa Volkmann	1.	120.00	1.200/4
30.	Nikolaus Decius CKA / HA.048	76.40	7	VA - Landesmeisterschaft NRW Möhnepokal	Fabian Decius Fabian Decius	4.	91.00	1.300/3
31.	Horst Alberts S 77 M / NW253	67.79	7	Merowinger Cup Möhnepokal	Dirk Alberts Dirk Alberts	5.	100.00	1.500/3
32.	Eckhard Lipinski SCLH / BW038	63.31	7	Merowinger Cup 5. Offene Badische Landesmeist...	Heinz Wüst Anton Fucik	7.	75.00	1.500/3
33.	Peter Schwierz SVM / BW071	53.47	7	5. Offene Badische Landesmeist... Merowinger Cup	Detlef Schulz Detlef Schulz	6.	65.45	1.200/4
34.	Gerd Becker SCPS / NW056	51.89	7	VA - Landesmeisterschaft NRW Frühjahrsregatta	Maren Becker Maren Becker	5.	78.00	1.300/3
35.	Hans Nagel SCLH / BW038	48.99	7	5. Offene Badische Landesmeist... Merowinger Cup	Thorsten Rupp Heiko Schlessler	12.	12.50	1.500/3
36.	Daniel Geys SKN / B.005	24.62	7	Goldenes Posthorn 4-Klassen-Wettfahrt	Otto Krejci Otto Krejci	10.	25.45	1.400/3
37.	Edward Rink SCLH / BW038	23.18	7	Merowinger Cup 5. Offene Badische Landesmeist...	Wannee Rink Wannee Rink	11.	25.00	1.500/3
38.	Günter Haack SVM / BW071	108.79	6	Varianta-Trophy 5. Offene Badische Landesmeist...	Andrew Moore Oliver Banze	1.	130.00	1.300/2
39.	Björn Bühke SKN / B.005	86.08	6	Goldenes Posthorn Berlini Cup	Sabine Biedermann Sabine Biedermann	3.	98.18	1.200/4
40.	Armin Krächan SCNS / S.005	37.51	6	Varianta-Trophy Frühjahrsregatta	Peter Hamel Nataly Schröder	5.	89.09	1.400/3
41.	Lutz Köhler SKM / NW096	135.00	4	Steinhude Open	Christian Wirts	5.	83.08	1.200/3
42.	Klaus Haußmann SVM / BW071	120.00	4	5. Offene Badische Landesmeist...	Barbara Schneider	13.	10.77	1.400/4
43.	Björn Hartz SCH / SH.037	90.00	4	Steinhude Open	Max Berngruber	3.	135.00	1.500/4
44.	Stefan Rekasi WSB 1919 / NW022	64.62	4	Frühjahrsregatta	Horst Gensicke	1.	120.00	1.200/4
45.	Völker Hohmann VWV / BR.003	45.00	4	Steinhude Open	Rainer Schiewe	9.	90.00	1.500/4
46.	Oliver Reul SCLH / BW038	43.64	4	5. Offene Badische Landesmeist...	Angelika Löhner	8.	43.64	1.200/4
47.	Völker Seitz ETUF / NW024	43.08	4	Frühjahrsregatta	Andreas Haas	15.	45.00	1.500/4
48.	Siegfried Köhler SCLH / BW038	32.73	4	5. Offene Badische Landesmeist...	Egon Köhler	8.	43.64	1.200/4
49.	Harry Voss SLSV / N.043	30.00	4	Steinhude Open		9.	32.73	1.200/4
50.	Horst Uhte SKM / NW096	22.50	4	Steinhude Open	Lara Sänger	17.	30.00	1.500/4

Rangliste Varianta

Zeitraum vom 01.01.2016 bis 01.07.2016

Pl.	Segler	ΣPkte.	Σm	Events [alle Wertungen m>9 an aus]	Crew	Pl.	Pkte.	f/m
51.	Jürgen Bögershausen WSB 1919 / NW022	21.54	4	Frühjahrsregatta	Werner Radtke	12.	21.54	1.400/4
52.	Mario Kopf SKN / B.005	20.00	4	Tegeler Kanne	Daniel Geys	11.	20.00	1.200/4
53.	Tim Dikhoff DRS / NW366	15.00	4	Steinhude Open	Sascha Dikhoff	19.	15.00	1.500/4
54.	Niklas Schimmel SCN / B.009	12.00	4	4-Klassen-Wettfahrt	Tim Otto	10.	12.00	1.200/4
55.	Janica Vornholt SCLH / BW038	10.91	4	5. Offene Badische Landesmeist...	Josch Vornholt	11.	10.91	1.200/4
56.	Rolf Tschersich KSCL / NW097	7.50	4	Steinhude Open	Stefanie Lohse	20.	7.50	1.500/4
57.	Paul Gronau SCHM / NW104	96.00	3	Berghauser Loch	Karin Gronau	3.	96.00	1.200/3
58.	Bernd Krewet SCHM / NW104	72.00	3	Berghauser Loch	Marc Messerschmidt	5.	72.00	1.200/3
59.	Ute Schwonzen SCHM / NW104	60.00	3	Berghauser Loch	Martin Schwonzen	6.	60.00	1.200/3
60.	Lisa Hoffmann SKN / B.005	55.38	3	Berlini Cup	Peter Lublow	8.	55.38	1.200/3
61.	Frederikl Kindel SCHM / NW104	48.00	3	Berghauser Loch	Alexandra Kötter	7.	48.00	1.200/3
62.	Philipp Bitter SCHM / NW104	36.00	3	Berghauser Loch	Stephanie Stork	8.	36.00	1.200/3
63.	Jo Bongard YCS / NW081	26.00	3	VA - Landesmeisterschaft NRW	Klaus Volmert	9.	26.00	1.300/3
64.	Karl-Heinz Czekalla SCHM / NW104	12.00	3	Berghauser Loch	Dennis Deitelhoff	10.	12.00	1.200/3
65.	Christoph Biedermann SKN / B.005	10.91	3	Klaus-Harte-Gedächtnis-Preis	Ute Kaplick	11.	10.91	1.200/3
66.	Thomas Schelper SKN / B.005	9.23	3	Berlini Cup	Maria Nonfon	13.	9.23	1.200/3
67.	Max Müller SCNS / S.005	78.00	2	Varianta-Trophy	Bettina Stoll	5.	78.00	1.300/2
68.	Andreas Völl SVM / BW071	65.00	2	Varianta-Trophy	Michael Kehr	6.	65.00	1.300/2
69.	Martin Beier SCNS / S.005	52.00	2	Varianta-Trophy	Achim Müller	7.	52.00	1.300/2
70.	Detlef Schulz SVM / BW071	39.00	2	Varianta-Trophy	Werner Frenger	8.	39.00	1.300/2
71.	Peter Lauer SCNS / S.005	26.00	2	Varianta-Trophy	Heiko Kopp	9.	26.00	1.300/2
72.	Manfred Lenz SCNS / S.005	13.00	2	Varianta-Trophy	Sabine Lenz	10.	13.00	1.300/2



Regattatermine ab Juli 2017

	Name	Revier	Ausrichter	Faktor
Juli				
02./03.07.2016	Süllrand-Cup	Mannheim	SVM	1,20
18.07.-23.07.2016	Int. Deutsche Meisterschaft	Möhnesee	YCM	1,60
August				
06./07.08.2016	Sommerregatta	Tegeler See	SCN	1,30
20./21.08.2016	Flottenmeisterschaft	Möhnesee	S77M	1,20
27./28.08.2016	Steinhuder-Herbstwettfahrten	Steinhuder Meer	YStM	1,20
September				
03./04.09.2016	Flottenmeisterschaft	Reffenthal	SVM	1,40
10./11.09.2016	Leuchtturmregatta	Linkenheim	SCLH	1,20
17./18.09.2016	Kurt-Weck-Preis	Tegeler See	TSC	1,20
24./25.09.2016	Berliner Meisterschaft	Tegeler See	SKN	1,40
Oktober				
08./09.10.2016	Kehraus	Möhnesee	YCWM	1,40
15./16.10.2016	Eisarsch	Möhnesee	YCWM	1,20

Zusatzinfos	Mo., 3. Oktober: Tag der dt. Einheit
-------------	--------------------------------------



- Herausgeber:** VARIANTA-Klassenvereinigung
- Redaktion:** Ludwig Settele, Vorsitzender
Wolfgang Rosteck
- Erscheinungsfolge:** 2 x jährlich
- Redaktionsschluss:** 15. Juni und 30. November
- Rubriken:** Mitteilungen des Vorstandes
Mitteilungen des technischen Ausschusses
Informationen aus den einzelnen Flotten
Einzelbeiträge von Mitgliedern

Wichtige Hinweise für die redaktionellen Mitarbeiter:

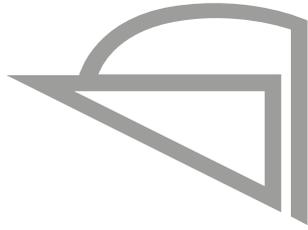
- Alle redaktionellen Beiträge die per E-Mail übermittelt werden, sind zu senden an: Ludwig.Settele@varianta.org
- Übermittlung per Post bitte ausschließlich an Ludwig Settele, Fondetter Str. 15, 65207 Wiesbaden
- Beiträge, die nicht auf Diskette, CD oder per E-Mail geschickt werden, müssen vom Verfasser auf glattweißem Papier im Format DIN A 4, einseitig beschrieben werden, damit diese über den Scanner eingelesen werden können. Fotos sind in den Text einzubauen, müssen jedoch im Original beigelegt werden.
- Als Schrift und Schriftgröße sollte 12 oder 13 Punkt Arial gewählt werden, da diese Schrift von den Scannern am fehlerfreiesten erkannt wird.
- Bei der Satzherstellung der DIN-A-4-Seiten bitte die Seitenränder rundum auf 19 mm einstellen, damit wir möglichst alles gleichhohe und breite Seiten erhalten!
- Beiträge aus den Flotten sollen als Überschrift den Flottennamen tragen!
- Beiträge einzelner Mitglieder müssen mit vollständigem Namen des Autors versehen werden.
- Anzeigen müssen ebenfalls druckreif eingereicht werden, entweder in digitalen Daten, als Film oder als reproduzierbare Vorlage. Es können 1/1, 1/2 oder 1/4 Seiten verarbeitet werden. Die Anzeigenpreise sind beim Schatzmeister zu erfragen.
- Druck: Printmedia Atelier • Rodenberg

Bitte
besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage:
www.varianta.org



Varianta Klassenvereinigung e.V.





d-marina-team GmbH

*Ruder und Ruderlager · Elvström-Segel · Dehler-Maindrop
Spritzkappen · stehendes und laufendes Gut · Luken und Deckel
GfK-Teile (Backsistendeckel usw.) · Rigg- und Baumbeschläge
Schiffsbeschläge · Original Dehler Gelcoat und vieles mehr*

*Ersatzteilisten im Internet unter **www.marina-team.de***

d-marina-team GmbH

Am Vossberg 21 · 23758 Oldenburg i.H.

Tel. 04361 507 800 (Mo-Fr 10-12 + 14-16 Uhr) · Fax 04361 507 8018

E-Mail: info@marina-team.de

Folie statt Farbe für deine Varianta!



- Bootsfolierungen an ein bis zwei Tagen
- Über 50 Farbtöne: Matt, Hochglanz, Metallic
- Günstige Alternative zur Lackierung
- Rückstandsfrei wiederablösbar



Vor der Folierung



Hochleistungsfolie



Feinarbeiten



Dein Hafen für individuelle Bootsgestaltung!